

Featurepaket F04

Funktionserweiterungen

- Einmannrevision (EMR) über hipas
- Firmware-Update mit Firmware-Archiv: Einzelne Komponenten wählbar
- Frei parametrierbare Taste der Bedienteile und der BuildSec-App parametrierbar
- Erhöhte Sicherheit 1: Personencodes über das Bedienteil sperrbar
- Erhöhte Sicherheit 2: hipas-Kennwort „999999“ nicht mehr parametrierbar
- Erweiterungsplatine hislave 8000
 - 2 zusätzliche getrennte BUS-1-Stränge (für je 63 BUS-1 Adressen)
 - 16 zusätzliche konventionelle Meldergruppen
- Erweiterungsplatine ISO-Expander C2B

Optimierung der Usability

- Personenberechtigung: Darstellung der Codeberechtigung
- Kommunikation: Empfangen von Parametrier- und Ereignisspeicher mit 1.000 Ereignis-Einträgen
- Performance-Verbesserungen beim Senden / Empfangen von großen Parametrierungen

Featurepaket F05

Funktionserweiterungen

- hipas-User verfügbar
- Neuer Parameter für Extern-Signalgeber: Alarmierung nach zweitem Alarm
- Neue Ausgangsfunktionen
- Anzahl der Personencodegruppen von 20 auf 50 erhöht
- Personenberechtigungen exportieren
- Details bei Fehlermeldungen erhöht, mit Informationen zur Problemerkennung
- hipas-Setup: Installation von .NET Framework 4.8
- hipas auch in englischer Sprache

Featurepaket F06

Neue Komponenten

- Tagalarmmodul TM2 C2B
- Interface KNX 400 IP / GMS lite
- Integration comXline-Übertragungseinrichtungen mit LTE-Mobilfunkmodul

Funktionserweiterungen

- Integration von „Verknüpfung als Verknüpfungseingang“
- Integration umfangreicher Discounterfunktionen
- Ereignisspeicher bei Ausführen einer Schaltfunktion parametrierbar
- Erweiterte Personenberechtigungen
- Erweiterte Funktionen bei den Sicherheitsbereichsabhängigkeiten

Featurepaket F07

Funktionserweiterungen

- Integration von Zeitmodellen: In einer graphischen Darstellung lassen sich insgesamt 5 Zeitmodelle mit jeweils 8 Zeitbereichen frei definieren.
- In der Personenverwaltung können die Berechtigungen anschließend mit den Zeitmodellen verknüpft und somit Funktionen an den Lesern und Bedienteilen zeitgesteuert organisiert werden.
- Folgende Berechtigungsvorgänge lassen sich über die Zeitmodelle steuern:
 - Zutritt
 - Scharf-/Unscharfsschalten
 - Schaltaktionen
 - Steuerfunktionen wie Meldebereiche abschalten
 - Anzeige und Bedienung von Bedienteilen
- Es können mehr als 100 Türen und 1000 Personenberechtigungen mit Zeitmodellen verknüpft werden.